



48. Berner Veteranenturnier vom 26./27. Oktober 2021

Bericht

Nachdem im letzten Jahr unser Veteranenturnier wegen Corona abgesagt werden musste, konnten wir in diesem Jahr, unter Einhaltung des CBA-Schutzkonzeptes, das Turnier wieder durchführen. Gegenüber dem letzten Turnier vor 2 Jahren mussten wir einen Teilnehmerrückgang von 30 auf 20 Teams hinnehmen. Der Hauptgrund dafür liegt wahrscheinlich zum grossen Teil an Corona.

Neben 7 «Berner Teams» durften wir auch 13 auswärtige Mannschaften begrüßen. Gespielt wurde in 2 Gruppen nach den Regeln der SCA und dem System Schenkel. Alle Spiele gingen über 8 Ends, gewertet wurde in der Reihenfolge Punkte (2-1-0) – Ends – Steine - Steindifferenz. Die ersten 2 Runden am Dienstag wurden innerhalb der beiden ausgelosten Gruppen ausgetragen. Aufgrund der Gesamtrangliste nach diesen 2 Runden wurden die Teams in 2 neue Gruppen eingeteilt. Die Ränge 1 – 10 spielten um den «BVT-Cup», die Ränge 11 – 20 um den «Bärner-Cup».

Pünktlich um 08h30 begann am Dienstagmorgen das Turnier mit den ersten Spielender Gruppe A. Nach 2 Runden wurde in beiden Gruppen der Favoritenkreis für den Turniersieg kleiner, aber entschieden war noch gar nichts. Der Mittwochmorgen wurde mit der 1. Runde des «Bärner-Cup» eröffnet, gefolgt von den ersten Sielen um den «BVT-Cup».

Mit je 4 Punkten lagen beim «**Bärner-Cup**» vor dem letzten Spiel Bubenbergs und Baden Regio an der Ranglistenspitze. Das Finalspiel gewann **Bern Bubenbergs** mit Skip Res Riggensbach nach ausgeglichem Spiel gegen die «Badener» mit 7:5.



Bern Bubenbergs: Peter Höinghaus, Jürg Stalder, Thomas Frauchiger, Res Riggensbach (Skip)

Beim «**BVT-Cup**» wurde die Rangliste vor der letzten Runde von Burgdorf und Thun Regio 3 mit je 6 Punkten angeführt. Das entscheidende Spiel um den Turniersieg war dann an Spannung kaum mehr zu überbieten. Nach 6 Ends lag Burgdorf 6:3 in Führung. Mit einem 5er Haus im 7. End konnten die Thuner das Spiel vorentscheidend zu ihren Gunsten wenden. Am Schluss gewann schliesslich **Thun Regio 3** nach einem bis zum letzten Stein offenen 8. End mit 9:6. Als bestes «Berner Team» klassierte sich im hervorragenden 2. Rang **Bern Zytglogge** mit Skip Fred Küpfer.



Thun Regio 3: Urs Wittwer, Peter Jost, Peter Spielmann (Skip), Fritz Kratzer

Unmittelbar nach der 4. Runde erfolgten im Restaurant Caledonia die Rangverkündigungen, wo jedes Team den traditionellen Weinpreis entgegennehmen konnte. Der Turniersieger erhielt zudem für ein Jahr den Wanderpreis. Damit fand das 48. Berner Veteranenturnier einen schönen und bis zum Schluss unfallfreien Abschluss.

Ein herzliches Dankeschön allen Turnierteilnehmern, Sponsoren, Inserenten, dem Eismeister, dem Personal des Caledonia, das uns 2 feine Mittagessen servierte, dem CBA-Team und nicht zuletzt meinen Vorstandskollegen und Kollegin. Mit dieser Unterstützung war es möglich, das Turnier in diesem Rahmen durchzuführen.

Wir hoffen, möglichst alle am nächstjährigen Turnier wieder begrüßen zu können.

Der Spielleiter: *Fred Deutschle*